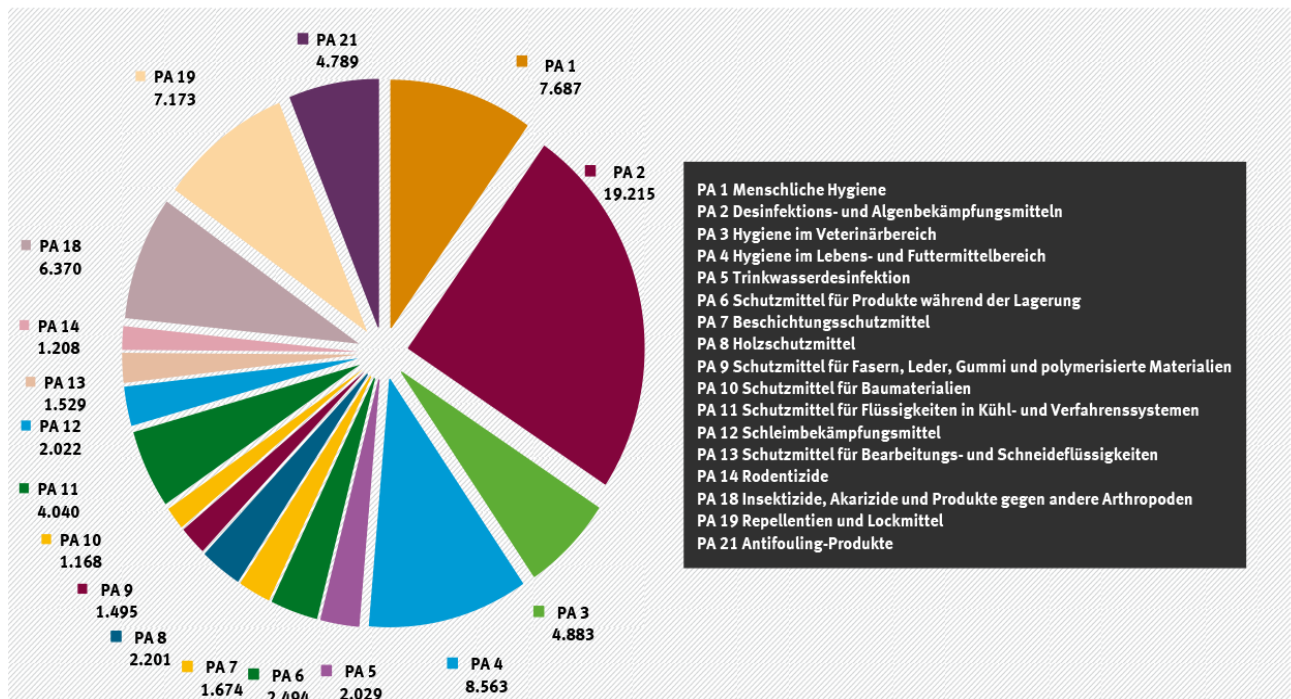


BIOZIDE in der UMWELT

Für Hersteller gibt es bisher keine Meldepflicht über die Menge der jeweiligen Biozidprodukte, die sie in Deutschland verkaufen oder ins Ausland ausführen. **Daher ist derzeit nicht bekannt, welche Mengen an Bioziden in Deutschland hergestellt oder verbraucht werden.**

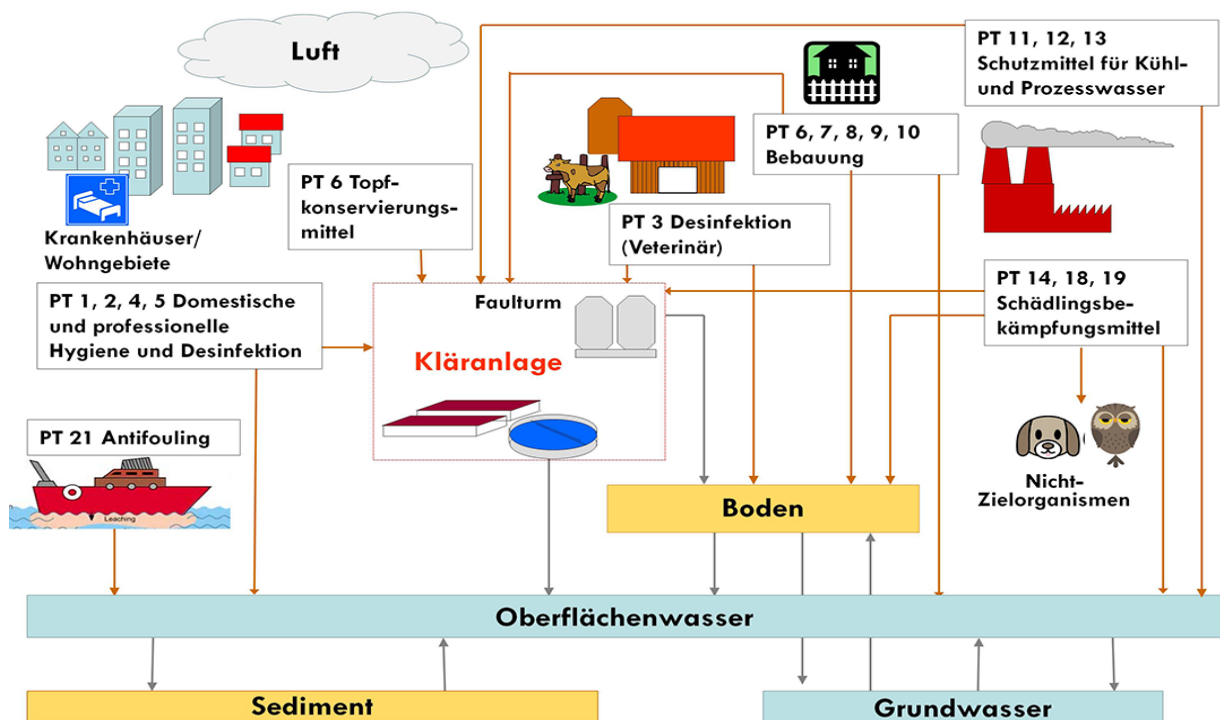
Gemeldete Biozid-Produkte nach Biozid-Meldeverordnung*



*PA: Produktart(en) nach Anhang V der Verordnung (EU) 528/2012; Nicht dargestellte PA: 15 (Avizide), 16 (Bekämpfungsmittel gegen Mollusken und Würmer), 17 (Fischbekämpfungsmittel), 20 (Produkte gegen Wirbeltiere), 22 (Flüssigkeiten für Einbalsamierung und Taxidermie); insgesamt 106 gemeldete Produkte (wobei PA 15, 17, 20 in Deutschland nicht zulassungsfähig sind).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Stand 04/2020

Biozide Wirkstoffe sind erst seit kurzer Zeit im Fokus der Öffentlichkeit und werden daher deutlich seltener als zum Beispiel Pflanzenschutzmittel von den Überwachungsprogrammen der Bundesländer erfasst. Einzelne Untersuchungen belegen aber, dass sich auch diese Wirkstoffe in der Umwelt wiederfinden lassen. So wurde beispielsweise die Konzentration des Antifouling-Wirkstoffes Cybutryn (Irgarol®) im Sommer 2013 in 50 deutschen Sportboothäfen untersucht. In 35 der 50 Sportboothäfen lagen die gemessenen Konzentrationen über der Umweltqualitätsnorm von 0,0025 Mikrogramm pro Liter ($\mu\text{g/l}$), welche die EU-Richtlinie 2013/39/EU vorschreibt. Dieser Wert darf als Jahresdurchschnittskonzentration nicht überschritten werden. An fünf Standorten übertrafen die Konzentrationen sogar die zulässige Höchstkonzentration von 0,016 $\mu\text{g/l}$ (siehe Abb. „Cybutryn-Konzentrationen in Sportboothäfen“). Außerdem wurden in einem Monitoring in der Fließ- und Stillgewässersimulationsanlage des Umweltbundesamtes ökotoxikologische Wirkungen auf im Binnengewässer lebende Wasserpflanzen und Kleinstlebewesen nachgewiesen. Aufgrund von diesen unannehmbaren Umweltrisiken ist Cybutryn als Antifouling-Wirkstoff seit dem 31. Januar 2017 nicht mehr in der EU verkehrsfähig, darf also nicht mehr gehandelt und verkauft werden.



1

Was ist das Problem?

Biozide dienen dazu, Schadorganismen zu töten oder abzuwehren. Sie wirken zum Beispiel darüber, dass sie das Nervensystem lähmen oder die Vermehrungsfähigkeit von Schadorganismen beeinträchtigen. Das macht sie gleichzeitig auch potenziell gefährlich für Mensch und Umwelt.

In privaten Haushalten wird eine Vielzahl von biozidhaltigen Produkten verwendet, zum Teil ohne dass dies den Verbrauchern bewusst ist. ²

¹ [Biozide in der Umwelt | Umweltbundesamt](#)

² [Kurzinformatio Biozide | BMU](#) (Bundesministerium für Umwelt)